

## Zur Führung der politischen Massenarbeit

also, die gut informiert und in der Überzeugungsarbeit erfahren sind. Ihr Parteiauftrag verpflichtet sie, vor allem in jenen Brigaden und Kollektiven der Produktion aufzutreten, die unmittelbar die Versorgung der Bevölkerung mit Getränken sichern. Hier erläuterten die Agitatoren unseren politischen Auftrag zur Erfüllung der Hauptaufgabe. Sie griffen darüber hinaus Kritiken, Hinweise und Vorschläge der Brigaden auf und halfen sie durchzusetzen.

Aus den ersten Erfahrungen zog die Parteileitung den Schluß, das Kollektiv der Agitatoren zu verbreitern und die tägliche mündliche Agitation straffer in die Leitungstätigkeit einzubeziehen.

Zum Stamm der Agitatoren kamen weitere Genossen aus den einzelnen Arbeitskollektiven der Produktion und Verwaltung hinzu, so daß heute ein Agitatorenkollektiv von 150 Genossen und Kollegen besteht. Die Anleitung der Agitatoren liegt in der Hand der Parteileitung und erfolgt in jeder zweiten Woche, montags um 7.00 Uhr. Da der Aufwand für die Schulung aller Agitatoren im Stammbetrieb zu groß wäre, nimmt nur jeweils ein Genosse aus den acht APO an der zentralen Anleitung teil. Unmittelbar danach übermitteln diese Genossen den Inhalt der Anleitung den anderen Agitatoren ihrer APO. Bei wichtigen politischen Ereignissen ruft die Parteileitung auch das ganze Kollektiv der Agitatoren zusammen. Das geschieht zum Beispiel zur Auswertung von Plenartagungen des Zentralkomitees oder von Bezirks- und Kreisaktivtagungen.

In ihren Beratungen beschäftigt sich die Parteileitung regelmäßig damit, wie die Agitatoren wirksam werden. Auch die APO-Leitungen arbeiten enger mit den Agitatoren ihrer Bereiche zusammen. Als beispielsweise der Betrieb für alkoholfreie Getränke im Interesse einer reibungslosen Versorgung vom Zweischicht- zum Dreischichtsystem übergang, erwies sich die tägliche, gründliche Überzeugungsarbeit des Agitators — durch alle Genossen des Bereiches unterstützt — als aktivierender Faktor. Der Agitator informierte zum Beispiel die APO-Leitung täglich, welche Probleme in Vorbereitung des 3-Schicht-Systems neu ausgesprochen wurden, welche Sorgen besonders die Frauen noch hatten und welche eigenen Vorschläge sie machten. Das wurde in der Führungstätigkeit berücksichtigt, die ideologische Arbeit konnte differenzierter und konkreter gestaltet werden.

Wir sind jetzt dabei, die Kraft unseres Agitatorenkollektivs bei der Vorbereitung der Konferenz zur Intensivierung der Produktion zu nutzen, die im September stattfinden wird. In einer der letzten Sitzungen hat die Parteileitung Thesen für diese wichtige Konferenz beschlossen. Sie sind Arbeitsgrundlage für den Agitator. Er wird in seinem Kollektiv die Überlegungen der Parteileitung diskutieren und zu neuen Überlegungen anregen.

In einigen APO unterstützen die Leitungen ihre Agitatoren dabei, ihre Erfahrungen in der politischen Massenarbeit in den Parteilgruppen Versammlungen und in der Mitgliederversammlung auszuwerten.

dieser Parteio rganisation junge Menschen erzogen und gebildet, die nicht nur vorbildlich ihre ökonomischen Aufgaben lösen, sondern auch mit einem klaren Klassenstandpunkt den Weg ins Leben beschreiten.

Unser Bild zeigt: Genossin Brigitte Kutschbach, FDJ-Sekretärin im VEG Meilitz, während der Rechenschaftslegung der Jugend über das Festivalsaufgebot vor



**DER *Leser* HAT DAS WORT**